

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
1 Wer war Erich Kästner <i>Biografie</i>	6 - 7
2 Das verflixte Telefon <i>Reime einsetzen, Kreuzworträtsel, Tätigkeiten finden</i>	8 - 10
3 Wieso warum? <i>Fragen beantworten, Warum-Fragen finden, ABC-Text schreiben, Wortbilder herstellen</i>	11 - 13
4 Übermut tut selten gut <i>Gedichte als Geschichte weiterschreiben, Bildfolge zeichnen, Wörterschlange weiterführen</i>	14 - 15
5 Der Zauberkünstler Mamelock <i>Strophen ordnen, Erklärung, Zeitungsbericht, Brief, Eigene Meinung schreiben, Fragen beantworten</i>	16 - 19
6 Ferdinand saugt Staub <i>Text umschreiben, Fragen beantworten, Pyramidengedicht schreiben, Werbung erfinden</i>	20 - 21
7 Arthur mit dem langen Arm <i>Text zu einem Bild, Brief schreiben, Reimpaare, Wörter finden, Gitterrätsel, Doppelbuchstaben</i>	22 - 25
8 Kleine Stadt am Sonntagmorgen <i>Sätze formulieren, Dialog schreiben, Textstellen einordnen</i>	26 - 28
9 Weltreise durchs Zimmer <i>Schatzkarte zeichnen, Abenteuergeschichte, Spielanleitung schreiben</i>	29 - 31
10 Der Löwe und das Einkaufsnetz <i>Fragen beantworten, Infos sammeln, Bilder zeichnen, Steckbrief schreiben, Wortteile verbinden, Wörter im Buchstabengitter finden</i>	32 - 35
11 Emil und die Detektive <i>Wege auf dem Stadtplan verfolgen, Fragen beantworten, Suchplakat, eine eigene Meinung finden</i>	36 - 40
12 Der 35. Mai <i>Fragen beantworten, Infos sammeln, Bilder zeichnen, Steckbrief schreiben, Wortteile verbinden, Wörter im Buchstabengitter finden</i>	41 - 50
13 Felix holt Senf <i>Texte, Vermisstenplakat schreiben, Fragen beantworten</i>	51 - 54
14 Das Schwein beim Friseur <i>Fragen beantworten, Tiernamen schreiben, Bildfolgen zeichnen</i>	55 - 57
15 Die Lösungen	58 - 61

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Erich Kästner gehört zu den bekanntesten Schriftstellern Deutschlands. Nur wenige wissen, dass er auch Journalist, Drehbuchautor und Kabarettist war.

Auch diese Seite Erich Kästners aufzuzeigen, würde den Rahmen der Schreibwerkstatt sprengen und jüngere Kinder überfordern. Deshalb wurde sein Betätigungsfeld auf den Dichter und Schriftsteller reduziert. Als Kinderbuchautor hinterließ er ein umfangreiches Werk, sodass auch hier eine strenge Auswahl getroffen werden musste, die Ihre Schüler* hoffentlich motivieren, sich mit Texten Erich Kästners auseinanderzusetzen, selbst tätig zu werden und vielleicht als Anregung aufzufassen, einen Roman vollständig zu lesen.

Die einzelnen Kapitel können unabhängig im Unterricht eingesetzt werden. Die folgenden Beispiele zeigen nur einige Möglichkeiten auf.

- Im Sprachunterricht im Zusammenhang mit einem bestimmten Thema (z.B. Einkaufen früher und heute).
- Im sporadischen Vertretungsunterricht, da die Schreibwerkstatt kurze Kapitel enthält, die in einer oder zwei Schulstunden bearbeitet werden können.
- Als gesamte Schreibwerkstatt, wobei alle Schüler zunächst die Biografie bearbeiten sollten. Je nach Motivationslage der Klasse können die Kapitel Gedichte und Texte gemischt werden, da, wie erwähnt, die Kapitel unabhängig voneinander bearbeitet werden können.
- Die Bearbeitung als Teilwerkstatt: Hier würden sich einmal die Kapitel Erich Kästner als Dichter oder Erich Kästner als Schriftsteller oder aber einige vom Lehrer ausgewählte Kapitel anbieten.
- Die Integration in den Wochenplan: Hier kann der Lehrer einige ganze Kapitel auswählen und die Aufgaben als Pflicht oder Zusatzaufgabe einstufen.
- In der Freiarbeit werden den Schülern Kopien einzelner Kapitel in Ablagekörben bereitgestellt, deren Aufgaben sie nach eigenem Arbeitstempo selbstständig lösen.
- Als Hausaufgabe können einzelne Kapitel oder Aufgaben zu Hause bearbeitet werden.

Wird die Werkstatt im Ganzen, als Teilwerkstatt oder im Wochenplan und der Freiarbeit bearbeitet, sollten die Kopien für die Schüler in Ablagekästen (Deckel von Pappkartons) deponiert werden. Die fertigen Arbeitsblätter heften die Kinder dann in Ordnungsmappen ab.

Vorwort

Einige Kapitel, wie z.B. Emil und die Detektive können in Gruppenarbeit gelöst werden. Die Aufgabeneinstufungen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit können von Ihnen jederzeit verändert werden. So können Sie die Schreibwerkstatt noch flexibler gestalten.

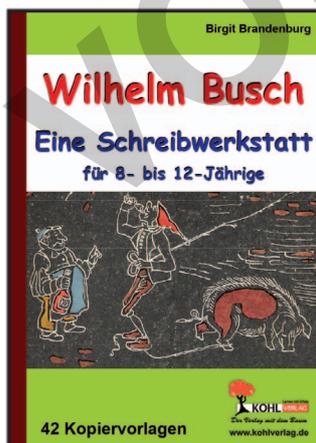
Für den Einsatz von mehreren Kapiteln können die Kopien in Ablagekörbe oder in Deckel von Kartons bereit gestellt werden. Nach der Bearbeitung heften die Schüler die Arbeitsblätter in Schnellhefter ab. Das bietet auch die Möglichkeit, die Schüler anzuregen, noch selbst Informationen zu Erich Kästner in Form von Bildern und Texten zu sammeln und abzuheften.

Ich hoffe, dass ich als Autorin die richtige Auswahl aus Kästners Werken für Ihre Schüler getroffen habe und Ihre Schüler so viel Spaß mit den Texten haben, wie ich ihn beim Schreiben des Manuskripts hatte.

Viel Freude und Erfolg mit den vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

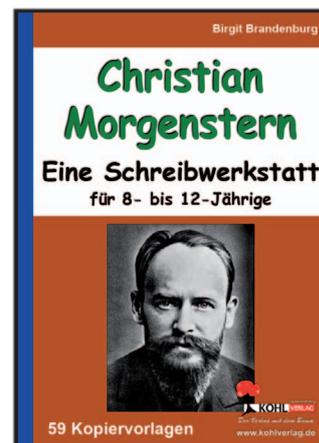
Ebenfalls in dieser Reihe erschienen:



Best.-Nr.: 10 859



Best.-Nr.: 10 860



Best.-Nr.: 10 913

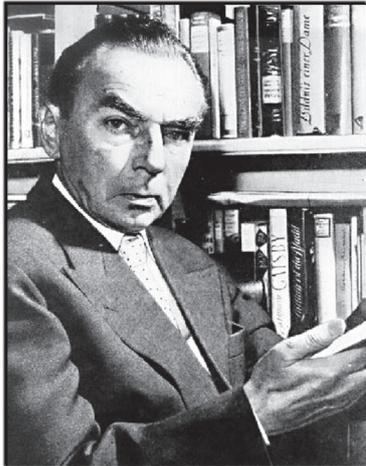
*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Werk selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

1

Wer war Erich Kästner?



- Aufgabe 1:** a) *Schreibe die passenden Fragen (F) zu den Antworten (A)!*
b) *Lies anschließend die Biografie über Erich Kästner noch einmal aufmerksam durch!*



F:  _____
_____ ?

A: Ich heiße Emil Erich Kästner und wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren.

F: _____
_____ ?

A: Meine Mutter Ida war Friseurin und mein Vater Emil war Sattlermeister.

F: _____ ?

A: Von 1906 bis 1913 besuchte ich die Volksschule in Dresden.

F: _____ ?

A: 1919 machte ich mein Abitur am König-Georg-Gymnasium und erhielt ein Stipendium von der Stadt Dresden.

F: _____ ?

A: 1920 begann ich ein Studium für Germanistik und Geschichte in Leipzig.

F: _____ ?

A: 1921 hatte ich meine ersten Veröffentlichungen in Zeitungen.

F: _____ ?

A: Von 1922 bis 1927 hatte ich eine Anstellung bei der Neuen Leipziger Zeitung.

F: _____ ?

A: Ab 1928 veröffentlichte ich meine ersten Gedichtbände.

F: _____ ?

A: Ab 1929 veröffentlichte ich meine Kinderromane: Emil und die Detektive, Pünktchen und Anton und Das fliegende Klassenzimmer.

1 Wer war Erich Kästner?

F: _____ ?

A: Von 1933 bis 1945 erhielt ich unter den Nationalsozialisten totales Schreibverbot. Meine Romane konnten nur im Ausland veröffentlicht werden.

F: _____ ?

A: Trotz des Schreibverbots schrieb ich weiter unter den Pseudonymen Berthold Bürger, Eberhard Foerster, Erich Kastner und Melchior Kurtz.

F: _____ ?

A: Ich schrieb: Gedichte, Romane für Erwachsene und Kinder, Nacherzählungen, Zeitungsartikel, Theaterstücke, Liedtexte und Drehbücher zu Filmen.

F: _____ ?

A: Ich bin am 29. Juli 1974 in München gestorben.



Bronzeplastik auf der Mauer des Erich-Kästner-Museums in Dresden

2

Das verflixte Telefon



EA

Aufgabe 1: Lies das Gedicht von Erich Kästner aufmerksam durch!
Setze die passenden Reimwörter aus der Liste unten ein!

singen - toll - Tor - Papas - Telefon - Stein -
gestört - Dank - nieder - Rhein - mehr - weh

Neulich waren bei Pauline
sieben Kinder zum Kaffee
Und der Mutter taten schließlich
von dem Krach die Ohren _____.

Deshalb sagte sie: „Ich gehe.
Aber treibt es nicht zu _____.
Denn der Doktor hat verordnet,
dass ich mich nicht ärgern soll.“



Doch kaum war sie aus dem Hause,
schrie die rote Grete schon:
„Kennt ihr meine neuste Mode?
Kommt mal mit ans _____.“

Und sie rannte wie die Wilden
an den Schreibtisch des _____.
Grete nahm das Telefonbuch,
blätterte darin und las.

Dann hob sie den Hörer runter,
gab die Nummer an und sprach:
„Ist dort der Herr Bürgermeister?
Ja? Das freut mich guten Tag!



Hier ist Störungsstelle Westen.
Ihre Leitung scheint _____.
Und da wäre es am besten,
wenn man sie mal sprechen hört.

Klingt ganz gut. Vor allen Dingen
bittet ihre Stelle Sie,
prüfungshalber was zu _____.
Irgendeine Melodie.“

Und die Grete hielt den Hörer
allen sieben an das Ohr.
Denn der brave Bürgermeister
sang „Am Brunnen vor dem _____.“

Weil sie schrecklich lachen mussten,
hängten sie den Hörer ein.
Dann trat Grete in Verbindung
mit Finanzminister _____.

„Exzellenz, hier Störungsstelle.
Sagen Sie doch dreimal „Schrank“.
Etwas lauter, Herr Minister!
‘tschuldigung und besten _____.“

Wieder mussten alle lachen.
Hertha schrie „Hurra!“ und dann
riefen sie von neuem lauter
sehr berühmte Männer an.

Von der Stadtbank der Direktor
sang zwei Strophen „Hänschen klein“.
Und der Intendant der Oper
knödelte die „Wacht am _____.“

Ach, sogar den Klassenlehrer
rief man an. Doch sagte der:
„Was für Unsinn! Störungsstelle?
Grete, Grete! Morgen _____.“

Das fuhr allen in die Glieder.
Was geschah am Tage drauf!
Grete rief: „Wir tun’s nicht wieder.“
Doch er sagte: „Setzt euch _____.
Was

10 Der Löwe und das Einkaufsnetz



Aufgabe 2: a) *Man erzählte sich unheimliche Geschichten über den Wald. Lies die Sätze und erfinde noch vier!*

Die Bäume können reden. Ein jahrhunderte alter Geldschatz ist dort vergraben.



Gustav rutscht beim Brombeerpflücken in einen Sumpf. Er sinkt bis zum Hals in den Dreck.

b) *Wer zieht ihn aus dem Sumpf? Schreibe einen kurzen Text zu deiner Idee!*



Eine wilde Ente fasste Gustav an den Füßen und zog ihn aus dem Sumpf.

c) *Was stimmt nicht an Gustavs Behauptung? Schreibe auf!*

10 Der Löwe und das Einkaufsnetz



EA

Aufgabe 3: Gustav unterhielt sich noch etwas mit der Ente. Schreibe einen Dialog!

Gustav:  _____

Ente: _____

Gustav: _____

Ente: _____



EA

Aufgabe 4: Die Freundin der Ente schwamm hinzu. Die 1. Ente verdrehte die Augen und flüsterte zu Gustav hinüber: „Die Meisterin im dumme Tiersprüche erfinden.“

- Ruft jemand Esel hinter dir her, tue so, als ob du es nicht hörst. Rufen es aber 5 Leute hinter dir her, dann kaufe dir einen Sattel.
- Fischessen ist gut für das Gehirn. Du solltest mit einem Walfisch beginnen.

Erfinde selbst dumme Tiersprüche!

 _____

14 Das Schwein beim Friseur



Aufgabe 4: *Zeichne eine Bilderfolge zu dem Text und beschrifte jedes Bild mit einem passenden Satz!*

--	--	--

--	--	--

In dem Zimmer lag das Mädchen Bella im Bett. Sie war krank und keiner konnte sagen, was ihr genau fehlte. Als sie Berthold mit dem halben Haarschnitt auf dem Schwein sah, musste sie so lachen, dass sie wieder gesund wurde.

Später heirateten Bellas Vater und Bertholds Mutter. Sie kauften dem „Friseur am Zoo“ das Schwein ab. Es wurde niemals geschlachtet.



Aufgabe 5: *Wie gefällt dir die Geschichte? Schreibe deine Meinung!*